

Wiesbadener Tagblatt.

No. 96.

Samstag den 25. April

1857.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 25. März 1857.

432—438) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

440) Das Decret Herzogl. Landesbank-Direktion vom 21. März auf das von dem Bürgermeister Namens des Gemeinderaths eingereichte Gesuch um Verlängerung des der Stadtgemeinde Wiesbaden von der Landesbank-Direktion verwilligten Credits in laufender Rechnung im Betrage von 12,000 fl. bis zu Ende des Jahres 1857, wonach diese Creditverwilligung nunmehr bis zum Ende des Jahres 1857 erstreckt worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

445) Gegen das Gesuch des verwittweten hiesigen Bürgers und Tagelöhners Philipp Kömpel um Gestattung der Wiederverehelichung mit der Wittwe des Johann Wilhelm Bender, Margarethe geb. Fröhlich von Bleidenstadt, wird nichts zu erinnern gefunden.

449) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 24. l. M., die Benützung des Kirchenplatzes in der Kirchgasse betr., wird beschlossen: Herzogl. Polizei-Commissariat zu ersuchen, nunmehr den Fruchtmart auf diesen Platz zu verlegen.

450) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 25. l. M., den Schutz der Alleeabäume der Taunusstraße betr., wird beschlossen: zum Schutze der Bäume an den Ausgängen der Allee 8 Abweissesteine von Mendinger Steinen anbringen zu lassen.

455) Die am 19. l. M. abgehaltene Versteigerung einer Partie Straßendüngers, wird auf den Gesamterlös von 22 fl. 10 kr. genehmigt.

457) Die am 25. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Herstellung der Umfangswände an dem Kochbrunnen, und Herstellung des Farbenanstrichs in der Umgebung des Kochbrunnens vorkommenden Tüncher- und Spenglerarbeiten, wird den Letztbietenden genehmigt.

458) Die am 20. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Beschrottung des oberen Theils der Wilhelmstraße von der Taunusstraße bis zum Theaterplatz vorkommenden Arbeiten, wird nicht genehmigt und beschlossen: die Arbeiten in den umliegenden Dirschaften auszuschreiben und für den Fall sich in denselben Unternehmer dafür finden sollten, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Arbeiten aus der Hand zu veraccordiren.

459) Die am 20. l. M. stattgehabte Vergebung der bei dem Berkleinern von alten Pflastersteinen als Deckmaterial zur Unterhaltung der chaussirten städtischen Wege vorkommenden Arbeiten, wird ebenfalls nicht genehmigt und soll die Versteigerung später nochmals ausgeschrieben werden.

461) Der Bericht des Bauaufsehers Martin vom 25. l. M., Erneue-

rung der Dachbedeckung in der unteren Webergasse und Spiegelgasse betr., wird der Wegbau-Commission zur Erledigung hingewiesen.

464) Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 20. l. M. auf Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 16. l. M. ad No. 10,900, die Stellung des Contingents pro 1857, insbesondere die Casernirung der Leute betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschloffen: gegen die angesagte längere Einquartierung im Hinblick auf die der Stadt bei Erbauung der Kaserne gegen die geleistete Beitragssumme von 8000 fl. zugesicherte Befreiung von ständiger Einquartierung Einsprache zu erheben.

466) Das Gesuch des Johannes Neugebauer von hier um Ueberlassung des zum Transport des Schröterwerkzeugs früher benutzten Karrens, wird abgelehnt.

467) Das Gesuch des Kaufmanns Heinrich Friedrich Wilhelm Knauer von Hannover um Ertheilung der Zusicherung der Bürgeraufnahme nach erfolgter Aufnahme in den diesseitigen Staatsverband, wird genehmigt.

468) Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Commissariat vom 20. l. M. zum Gutachten anher mitgetheilten Gesuche des Ferdinand von Hagen aus Eupen im Königreich Preußen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für die Dauer eines Jahres, welches Gesuch von dem Bürgermeister dem Herzogl. Polizei-Commissariate unter dem Antrage auf Genehmigung betheilt zurückgegeben worden ist, ertheilt der Gemeindeaath nachträglich seine Genehmigung.

Wiesbaden, den 21. April 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Zugeflogen:

Ein Kanarienvogel.

Wiesbaden, den 23. April 1857. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

An die Wähler der zweiten Abtheilung.

Da der am 18. l. M. zum Gemeindevorsteher erwählte Herr Feldgerichts-Schöffe Carl Göß von hier die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl abgelehnt hat, so wird hiermit Termin zu der dadurch erforderlich gewordenen Ersatzwahl auf

Samstag den 2. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr

in den Rathhausaal anberaumt, wozu die Wähler der 2ten Abtheilung andurch unter dem Anfügen eingeladen werden, daß Diejenigen, welche bei der Wahlversammlung nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden bestraft werden.

Wiesbaden, den 23. April 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. April. Vormittags 11 Uhr wird der Rest des Magazinholzes aus dem Winter 1856/57, bestehend in:

3 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
136 Stück „ „ Wellen „ „ „ „
öffentlich meistbietend in dem Hofe des Schulhauses am Markt und in dem Garten des vormaligen Waisenhauses dahier versteigert.

Der Anfang wird mit dem Kastenholz in dem Hofe des Schulhauses am Markt gemacht.

Wiesbaden, den 24. April 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwalde öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

1) im Distrikt Langenberg:

- 2 Aspenstämme von 26 Cbß.,
- 1 Kasten birken Brandholz,
- $\frac{1}{4}$ " erlen
- 9050 Stück buchene Plänterwellen,
- 675 " gemischte Wellen,
- 450 " Spachgerten;

2) im Distrikt Kesselborn 2r Theil a. u. c.:

- 7 Eichenstämme von 103 Cbß.,
- 17 birken Werkholzstämme von 122 Cbß.,
- $1\frac{1}{4}$ Kasten buchen Holz,

$\frac{1}{2}$ " birken "

5 " erlen "

$6\frac{3}{4}$ " gemischtes Holz,

5850 Stück gemischte Wellen,

30 Gerüsthölzer;

3) im Distrikt Neroberg 1r Theil b.:

$1\frac{3}{4}$ Kasten Eichen Holz,

63 Stück Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Langenberg gemacht.

Wiesbaden, den 24. April 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Philipp Kömpel von hier in seiner Wohnung, Neroberg No. 16, allerlei Mobilien als: Bettwerk, Tische, Stühle und Küchengeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. April 1857.
2415

Der Bürgermeister, Adjunkt.
Coulins.

Bekanntmachung.

Montag den 27. April d. J. Morgens 10 Uhr wird in den Forstener Stadtwaldungen an Gehölz versteigert:

a. im Distrikt Hohenwald:

- 40 Kasten buchen Holz,
- $\frac{3}{4}$ " gemischtes Holz,
- 1275 Stück buchene Wellen,
- $\frac{3}{8}$ Kasten buchen Lagerholz;

b. im Distrikt Tannenstück:

35 Gerüsthölzer,

66 Hopfenstangen;

c. Distrikt Steinrutsch:

- 1 Kasten gemischtes Holz,
- 4000 Stück gemischte Wellen.

Idstein, den 20. April 1857.
2350

Der Bürgermeister.
Klein.

Die Aufnahme neuer Schüler in die Elementarschule, I. Abtheilung, findet Montag den 27. April des Morgens 7 Uhr statt.
Wiesbaden, den 24. April 1857.

Köhler.

Holzversteigerung.

Montag den 27. April Morgens 10 Uhr wird in dem Oberseelbacher Gemeindevald Distrikt Straße an Gehölz versteigert:

- 91 eichene Werkholzstämmen von 1157 Ebcß.,
- 258 " Gerüsthölzer,
- 4 Klafter gemischtes Holz,
- 500 Stück " Wellen und
- 2 Pflugsche.

Oberseelbach, den 18. April 1857.

Der Bürgermeister.
Georg.

2315

Notizen.

Heute Samstag den 25. April Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung von Wirtstroh und abgängigen Weinbergspfählen, in dem Domanialweinberg Neroberg. (S. Tagblatt No. 95.)

Sämmtliche Schulbücher

für die hiesigen Gymnasien, höhere Bürgerschule, höhere Töchterchule, sowie die übrigen Lehr- und Erziehungsanstalten, sind gut und dauerhaft gebunden vorrätbig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Unterjacken } in Seide, Cachemir, Vigongie,
Unterhosen } Wolle und Baumwolle,
Unterröcke }
Strümpfe } in "Cachemir, "Fil d'Ecosse, Wolle und Baumwolle, gestrickt
Socken } und gewoben,
Reibbinden in Wolle und Seide,
Handschuhe, Seide, Fil d'Ecosse, Leine und Baumwolle,
neu completirt und in vollständiger Auswahl bei

G. L. Neuendorff,

2416

Tapissierie und Kurzwaarenhandlung am Kranzplatz.

Avis für Herrn.

Eine schöne Auswahl in **Herrn-Gravaten**, **Chemisetten** und **Salzfragen**, sowie auch alle Sorten **Herrn-Handschuhe** empfiehlt

billigst

Ferdinand Miller,

2417

Kirchgasse No. 30.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Decken-** und **Nöckesteppen** in und außer dem Hause.

Caroline Schmidt,

2392

Oberwebergasse No. 27 bei Wittwe Barth.

Cäcilien- und Männergesangverein. 55

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhaussaal.

Wir benachrichtigen hiermit die Herren Actionäre der **Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft**, daß die alljährlich abzuhaltende **Generalversammlung** am

11. Mai Morgens 10 Uhr im Locale der hies. **Casino-Gesellschaft** stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Rechnungsablage und Feststellung der auszubehrenden Zinsen und Dividende;
- 2) Anträge zur Erweiterung der Fabrik und Aufstellung neuer Apparate;
- 3) Aufnahme des hierzu erforderlichen Kapitals.

Mit Bezugnahme auf den 5. Abschnitt der Statuten, §. 22, 23 und 24, werden die Herren Actionäre ersucht, in dem oben erwähnten Local eine Stunde vor der Versammlung, Morgens von 9 bis 10 Uhr, durch Vorzeigung ihrer Actien die Karten für ihre Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. April 1857.

Die Direction.

2418

Zur gefälligen Beachtung.

Allen Freunden und Bekannten erlauben wir uns mitzutheilen, daß bei Herrn **Rieser** im schwarzen Bären zu **Bierstadt** nicht allein ein ausgezeichnete einladender **Borsdorfer Aepfelwein** anzutreffen, sondern auch die übrigen kalten und warmen Speisen nur als bestens zubereitet verabreicht werden.

2419

Eine lustige Gesellschaft.

Ziehung der Königl. Sardinischen Frs. 36 Loose
am **1. Mai a. c.**

Haupttreffer Frs. 30,000. — 4000. — 2000. — 2c.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à **1 fl. 45 fr.**
das Stück bei

2323

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Cigarren

in einer reichen Auswahl **abgelagerter Waare** zu den verschiedensten Preisen von 48 fr. bis 18 fl. per Hundert; **Cigarren-Spitzen, Cigarren-Etuis**, sowie eine Auswahl sehr zu empfehlender **feiner Seifen, Odeurs, ächten Cölnischen Wassers** und anderer **Parfümerien** bei

2138

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

Ein Kommod, Bettstellen und Rohrstühle sind zu verkaufen
Neßgergasse No. 12.

2420

Théâtre Belvédère

auf dem alten Kirchenplatz in der eigens dazu
erbauten Bude.

Morgen Sonntag den 26. April

zwei große Vorstellungen

unter der Direction

Pasquale Ferrally

aus Rom.

■ Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr.
Anfang der zweiten Vorstellung um 1/8 Uhr.

Erste Abtheilung.

Mimisch, akrobatisch, athletische Production,
ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern.

Zweite Abtheilung.

Tableaux vivants, oder lebende Bilder:

1. Die belauschte Liebe (in 3 Tableaux, wird sichtlich verändert).
2. Diana verstoßt die Nymphe Calypso aus ihrem Gefolge.
3. Mars, Apollo und die 3 Grazien.
4. Julius Cäsars Tod (in 2 Tableaux).
5. Die Begeisterung (Fantasiebild).
6. Der Raub der Sabinerinnen.

(Jedes Tableau wird auf Verlangen wiederholt.)

Dritte Abtheilung.

Die schöne Müllerin,

oder:

Die drei gefoppten Liebhaber.

komische Pantomime.

Preise der Plätze:

Sperrstg 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr.
Dritter Platz 6 fr.

Anfang um halb 8 Uhr.

2304

Geschäfts-Öffnung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich als Metzger dahier etablirt und das bisher von Herrn Metzger Bücher bewohnte Logis in der Goldgasse bezogen habe.

Zugleich empfehle ich

Schensfleisch erste Qualität . . das Pfund 16 fr.

Schweinefleisch " " " " 18 "

Kalbsteisch " " " " 9 "

sowie alle Sorten gute **Würst** zu den gewöhnlichen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 24. April 1857.

Jacob Schnaas,

2421

Metzger.

Maif Wein-Essen, ein Quantum für eine Flasche 4 fr., **Orangen, Citronen** und **frische Maifräuter** sind stets zu haben bei

2158

Conditior **H. Wenz.**



Wiesbaden.

Durch den am 14. d. M. erlittenen schmerzlichen Verlust meiner Frau sehe ich mich genöthigt, mein seither betriebenes **Wirthschaftsgeschäft** aufzugeben und meine hierzu eingerichtete Hofrath zu veräußern.

Diese Hofrath, welche ein geräumiges zweistöckiges Wohnhaus mit Tanzsaal, mehrere Nebengebäude, Scheuer, Stallung, Kelterhaus, Trinkhalle, eine überbaute Regelsbahn und 1 1/2 Morgen Garten enthält, befindet sich in dem besten Zustande, liegt in dem allbekannten reizenden Nerothale an der Kurpromenade und an den nach der Griechischen Kapelle und auf den Neroberg führenden Wegen.

Ich habe seither Haus- und Gartenwirthschaft, verbunden mit einer kleinen Deconomie, mit dem besten Erfolge in dieser Hofrath betrieben.

Es eignet sich dieselbe aber ihrer freundlichen Lage, dicht vor unserer Kur- und Residenzstadt, und des vorbeischießenden Baches wegen, zu jedem anderen Geschäftsbetriebe, wie nicht minder zu einem angenehmen Privatbesitze.

Liebhaber wollen sich mit Franco-Anfragen an mich wenden.

Wiesbaden, den 30. März 1857.

1898

G. Hahn.

Das an der Schwalbacher Chaussee gelegene **Landhaus No. 9** ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten.

Das Nähere bei **Friedr. Emmermann.**

2352

Ein noch ganz neuer **Balcon**, 9 Schuh lang und 3 1/2 Schuh breit, neues Nassanisches Maas, nebst vier steinernen Tragsteinen, ist wegen veränderten Bauplane billig zu verkaufen bei

2422

Ed. Wachter, in Desslich.

Ich erlaube mir das Stimmen und Repariren von **Pianos** in empfehlende Erinnerung zu bringen mit dem Bemerken, daß jetzt meine Wohnung Metzgergasse No. 9 ist.

2263

M. Matthes, Instrumentenmacher.

Goldgasse No. 16 ist **Dung** billig zu verkaufen.

2369

Zwischen dem 1. und 6. Mai gehen 2 leere **Möbelwagen** über Schwalbach, Ems, Coblenz nach Bonn. Wer diese Gelegenheit benutzen will, kann das Nähere in der Expedition d. Bl. erfragen. 2423

9 **Fenster** mit Rahmen, durchschnittlich 27" breit und 46" hoch, sind zum Bezug anfangs Juli d. J. billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2424

Saalgasse No. 2 sind ein **Kanarienvogel** nebst zwei Weibchen, ein **Stockfink**, **Distelfink** und **Nothfkehlchen** zu verkaufen. 2425

Ein **Kanape**, mit Pferdehaaren gepolstert, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2426

Römerberg No. 26 sind 5—6 Karrn **Dung** zu verkaufen. 2427

Ein **Sacktuch**, gezeichnet **H. L. Hill**, ist gefunden worden. Dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Geisbergweg 14 zwei Stiegen hoch abgeholt werden. 2428

2429

Verloren.

Dienstag den 22. April Abends wurde vom Kursaal zu Wiesbaden bis Biebrich eine **goldene Uhrkette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 5 fl. im Rheinischen Hof zu Biebrich abzugeben. 2429

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen lernen will, kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2399

Ein Mädchen, das vollkommen Kleidermachen, Weißzeugnähen, fein Bügeln und Frisiren kann, auch Kinder zu bedienen versteht, wird auf den 1. Mai gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2401

Ein junger Mann, der durch die Abreise seiner Herrschaft seines Postens verlustig, sucht baldigst eine Stelle als Bedienter. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2402

Auf den 1. Mai wird ein braves, reinliches Monatmädchen gesucht. Näheres Kirchgasse No. 8. 2386

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, waschen, bügeln und nähen kann, wird gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 2383

Es wird ein Kochlehrling in ein Gasthaus gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2430

Ein Lehrling wird in ein frequentes Spezereigeschäft in Mainz gesucht. Auskunft hierüber ertheilt 2431

Jos. Rauch, Neugasse No. 18. 2431

300 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch **Chr. Matthies**. 2406

9500 fl., im Ganzen oder getrennt, sind bis zum Juli auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2191

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2432

Bis zum 1. Juli ist beim Unterzeichneten der mittlere Stock in dem neu erbauten Hause in der Kirchgasse, bestehend in 7 Zimmern, 4 Dachstuben, Küche u., zu vermieten. **H. Sammelmann**. 2284

Einige Gymnastasten können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2414

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 96)

25. April 1857.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Robert Springer, Der enthüllte Erdkreis. Illustrierte Geschichte älterer und neuerer wissenschaftlichen Entdeckungs- und Weltreisen in allen Erdtheilen. 1tes Hest. 18 fr.

C. v. Holtei, Die Bagabunden. Roman in 3 Bänden. 1 fl. 48 fr.

C. Eck, Ein verlornen Sohn. Roman in 5 Octaven. eleg. geb. 2 fl. 42 fr.

M. Dornheim, Jadwiga, Königin von Polen. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. 1857. 1 fl. 12 fr.

J. Chr. Laistner, Archiv. Materialien für die Volksschule und ihre Lehrer. 1857. 1tes Hest. per compl. 1 fl. 30 fr.

Müstow, Feldherrnkunst des 19. Jahrhunderts. 1te Abtheilung. per I. — II. 5 fl. 36 fr.

Wir sind gerne bereit oben angeführte Bücher auf Verlangen zur gefälligen Einsicht mitzutheilen.



Einem hochgeehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß mein **anatomisches Museum** u. s. w. auf dem **Fruchtmart** in der Kirchgasse Sonntag den 26. April zum letztenmale geöffnet ist, und indem ich für den mir geschenkten Zuspruch bestens danke, bitte ich zugleich um noch recht zahlreichen Besuch, hoffend, daß bis jetzt Niemand den Schauplatz unbefriedigt verlassen haben wird.

2144

K. Düringer Wtb. aus Homburg v. d. H.

Röderstraße No. 11 ist $\frac{1}{2}$ Klafter dörres **Holz** zu verkaufen.

2395

Théâtre Belvédère

auf dem alten Kirchenplatz in der eigens dazu
erbauten Bude.

Heute Samstag den 25. April

große
außerordentliche Vorstellung

unter der Direction

Pasquale Ferrally

aus Rom.

Erste Abtheilung.

Mimisch, akrobatisch, athletische Production,

ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern.

Zweite Abtheilung.

Tableaux vivants, oder lebende Bilder:

1. Naurika schlägt mit ihren Gefährtinnen Ball.
2. Ulysses tödtet die Freier.
3. Orest, verfolgt von den Furien nach dem Mord seiner Mutter.
4. Die Weiberlist (in 2 Tableaux).
5. Pyrrhos, den Priamus erwürgend an den Stufen des Altars.
6. Die Blumenfontaine, getragen von den Satyren.

(Jedes Tableau wird auf Verlangen wiederholt.)

Dritte Abtheilung.

Die Pariser Modistin.

komische Pantomime.

Preise der Plätze:

Sperresitz 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr.
Dritter Platz 6 fr.

Anfang um halb 8 Uhr.

2304

Tapeten-Lager.

Unser **Tapeten-Lager** ist durch die neuesten Dessins in größter Auswahl auf das Reichhaltigste aus den berühmtesten Fabriken Deutschlands neu ergänzt worden, welche wir zu sehr billigen Preisen erlassen können.

C. Leyendecker & Comp.,

269

gr. Burgstraße No. 12.

Anzeige für Bauunternehmer, Schreiner und Glaser.

Montag den 27. April Morgens 10 Uhr läßt Unterzeichneter in seinem Holzhof zu Niederwalluf folgendes Gehölz versteigern:

12 Kirschbäume,

5 Nußbäume mit 10 starken Dollen,

1 Apfelbaum,

sämmtlich zu 2½" Dielen geschnitten.

Ferner eine Partie ein-, zwei- und dreizöllige **trockene** eichene Diele, circa 300 zöllige ditto Abschnitte 3—6' lang (Parquetteholz) und diverses Glaserholz in verschiedenen Stärken.

Dr. G. Bene,

2199

Holzhandlung in Niederwalluf a. R.

Mit dem 1. Mai beginnt ein Cursus in der doppelten oder italienischen Buchhaltung nach den neuesten Methoden in einem praktischen Unterrichte.

Diejenigen Herren, welche sich daran zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich bei Zeit bei dem Unterzeichneten gefälligst zu melden, um die betreffenden Unterrichtsstunden nach Verlangen eintheilen zu können.

Eduard Friedrich, Kaufmann,

2324

Nerothal No. 3.

Frischer Rheinsalm

2387

bei **C. Acker.**

Kräuter-Gicht-Perlen per Kette 20 fr.,

ganz vorzügliche Maiwein-Essenz

per Gläschen zu 10 bis 12 Flaschen Wein 30 fr. bei

2354

Geschwister Dietrich.

Eine frische Sendung

Deutschen Kleesamen

von vorzüglicher Qualität

empfiehlt zu billigstem Preis

Math. Schirmer,

2328

Friedrichsplatz.

Gute, trockene Hafer

zu billigstem Preis

2393

in der Mühle in der Metzgergasse.

Unterzeichnete kauft Lumpen aller Art zu dem höchst möglichsten Preise. Die Abnahme findet auf dem Markt No. 36 statt.

2375

ClaraDieser.



Ein sehr rentables Landhaus dahier mit großem Garten ist unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen. Durch wen, sagt die Exped. 2357

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter Schauerker ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2359

Ein 1 Morgen großer Acker in bester Lage, ganz nahe bei der Stadt, ist zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2276

Ein Familienlogis wird gesucht Louisenstraße No. 17. 2377

Auf meinem Bauplatz in der Schwalbacherstraße kann Schutt abgeladen werden. Georg Schlink. 2368

Wiesbaden, 24. April. Bei der am 23. April in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Klasse 131. Stablotterie fielen auf folgende Nummern die beigezeichneten Hauptpreise: Nr. 9088 fl. 30,000; No. 3463 fl. 2000; No. 7573, 9151, 9955, 13,200 und 22,654 à fl. 1000.

Evangelische Kirche.

2. Sonntag nach Ostern.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Eibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Ostern. Schluß der österlichen Zeit.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 u. 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 26. April Morgens 9 Uhr im Saale des Pariser Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.